

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141297
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	42 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1554,258
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Intakte Redder-Knicks "Auf der Strenge", im Norden Wohnstraße, im Süden asphaltierter Feldweg. Mit zur Straße hin vorhandenen Gräben, welche flach sind und zumindest im Norden zum Teil bewachsen sind. Die Knicks mit Wällen von über 0,5 m Höhe sind relativ intakt, entlang der Gartengrundstücke häufiger etwas intensiver gepflegt und durchbrochen, teils auch von gärtnerischen Pflegearbeiten überprägt und in Zierhecke mit Vorkommen von u.a. Spiersträuchern gewandelt, Überhälter hier meist beseitigt. Die Knicks haben ansonsten größtenteils recht dichtstehende Eichen-Überhälter (Abschn 1 weniger), die häufig Stammdicken von bis zu 85 cm erreichen, sind recht alt, mehrreihig gepflanzt. Die Strauchschicht ist ebenfalls meist dicht und besteht zu einem großen Teil aus Hasel aber auch aufkommenden Ahornern. Z.T. wurden Hainbuchen auf den Stock gesetzt und einige Eichen weisen einen Kronenschnitt auf. In diesen Bereichen ist die Krautschicht etwas üppiger entwickelt und weist einen relativ üppigen Wuchs an aufkommenden Ahornern auf. Die Krautvegetation ist i.d.R. recht licht, moosreich, beschattet und nur mäßig artenreich mit höheren Anteilen von Hainrispengras, Käuelgras und Garten-Goldnessel und sonstigen Arten der Halbschatten- und Ruderalfluren. Die angrenzenden Nutzungen im Norden sind Einfamilienhaus-Wohngebiete, im Süden grenzen Acker und Weideland an.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Strenge		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Einfamilienhausbebauung		
Rechtswert (X)	576261	Hochwert (Y)	5949761
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

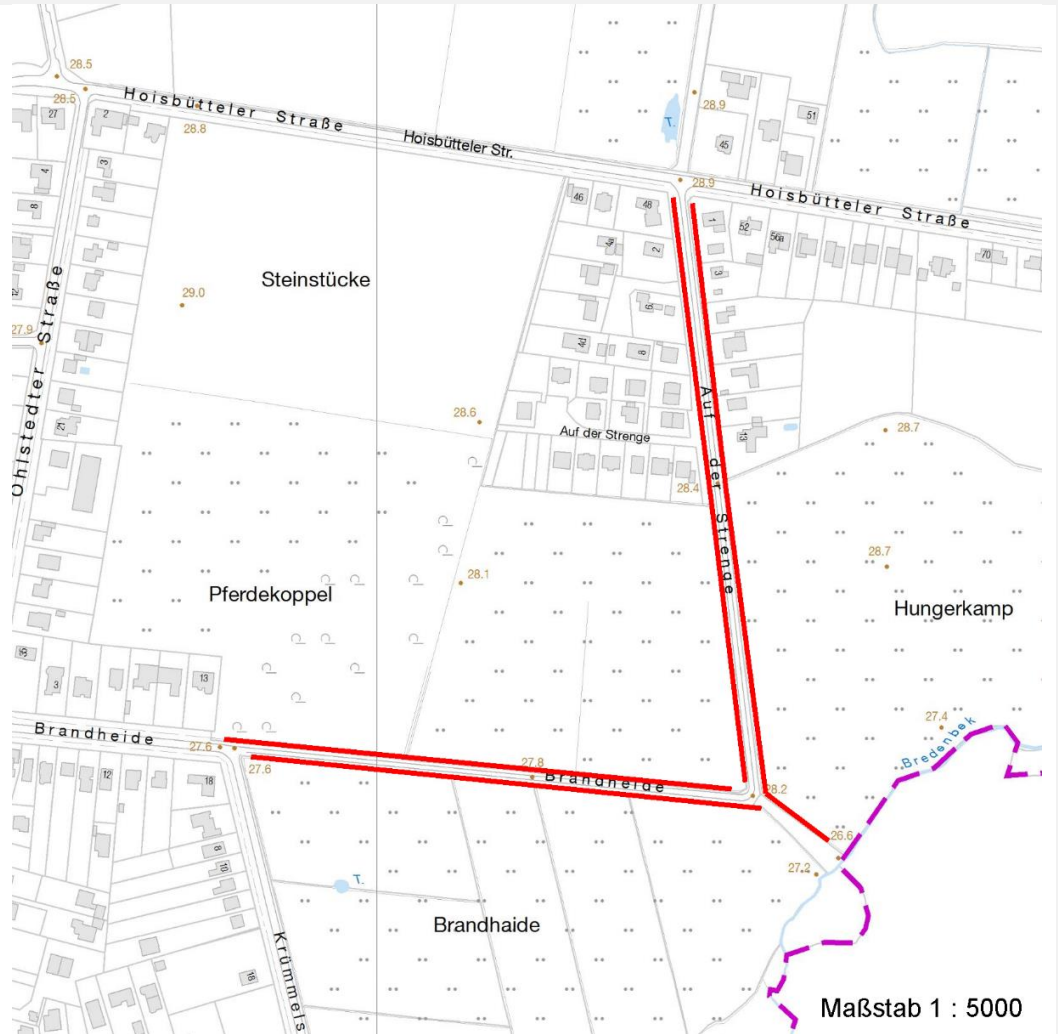
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141297
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	42 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1554,258
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141297	61618	7648	42	18.09.2003	K	7650	16
141297	61615	7648	42	18.07.2011	K	7650	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerrichtung
78911	0	7648_42_010920_2.JPG	
78912	0	7648_42_010920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141297
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	42 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1554,258
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Mutmaßlich Herbizidanwendungen Teils Teilung der Knicks im Bereich der Privatnutzung sowie gärtnerische Überprägung, Ablagerung von Gartenabfällen, im Südosten auch angrenzende Intensivnutzungen (Acker), in diesem Bereich wurden einige Eichen-Überhälter beseitigt.
Wertgesichtspunkte	Alte landschaftstypische Knickstruktur, vermutlich artenreich, vermutlich auch faunistisch bedeutend, bedeutende Vernetzungsstruktur, landschaftsbereichnd, sehr bedeutender Altbaumbestand. Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Fledermäuse Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Maßnahmen	Keine Spritzungen, Ackerrandstreifen extensivieren; Überhälter neu aufwachsen lassen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten Knick in der heutigen Form erhalten.

Foto

Fotodatei 7648_42_010920_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7648_42_010920_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141297
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	42 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1554,258
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biototyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141297
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	42 16
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1554,258
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S															
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3			V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w																	
Anzahl Rote Liste Arten															1		1		
Anzahl Arten																	36		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland